

HIPPOLYTOS – Geo- und Umweltdaten einfacher nutzen

Die Ziele:

Im Projekt HIPPOLYTOS werden semantische Technologien entwickelt und bestehende Technologien dahingehend angepasst, um Geo- und Umweltdaten in Zukunft einfacher zu finden und zu nutzen. HIPPOLYTOS greift vor allem auf die Basistechnologien sowie auf das Anwendungsszenario ORDO des THESEUS-Forschungsprogramms zurück. Im Rahmen von ORDO konzentrieren sich die Wissenschaftler auf die Entwicklung von semantischen Technologien für neue Dienste und Softwarewerkzeuge, die Informationen automatisch ordnen und so die Handhabung und Auswertung von großen Datenmengen erleichtern. Kernstück des HIPPOLYTOS-Projektes ist die so genannte Ontologieverwaltung, mit deren Hilfe Informationen aus dem Geo- und Umweltbereich effizient analysiert und verknüpft werden können. Damit eine schnelle industrielle Nutzung der HIPPOLYTOS-Technologien erfolgen kann, sollen bereits frühzeitig erste Ergebnisse des Projektes durch Kunden getestet werden. Das Projekt hat eine Laufzeit von zweieinhalb Jahren.

Beteiligte Partner:

disy Informationssysteme GmbH

Das Unternehmen disy Informationssysteme GmbH wurde 1997 in Karlsruhe gegründet und ist ein führender Anbieter von Softwareprodukten und –dienstleistungen im Bereich des Informationsmanagements von Geo- und Umweltdaten im deutschsprachigen Raum. Das Unternehmen berät Nutzer von Geo- und Umweltdaten und implementiert Lösungen für den vereinfachten Zugriff auf diese Daten auf der Basis von offenen Standards und eigenen Produkte. disy-Produkte sind in zahlreichen öffentlichen Verwaltungen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene im Einsatz.

Fraunhofer-Institut für Informations- und Datenverarbeitung (IITB)

Das Fraunhofer IITB, Karlsruhe, ist Partner des THESEUS-Programms und sorgt für den Wissenstransfer der THESEUS-Basistechnologien zu disy. Das IITB erforscht im Geschäftsfeld „Informationsmanagement“ Methoden des IT-gestützten Wissensmanagements und entwickelt Komponenten und Lösungen für komplexe Informationssysteme. Dazu gehören Projekte zur Analyse, Entwurf und Implementierung von behördlichen Umweltinformationssystemen (UIS) und die Entwicklung von (semantischen) service-orientierten Architekturen für den Zugriff auf Geo- und Umweltdaten auf der Grundlage internationaler Standards des Open Geospatial Consortiums (OGC).

Projektleiter: Dr. Wassilios Kazakos, disy Informationssysteme GmbH